

CUADERNO Nº1.LEER.

**ENSEÑANZAS DE IDIOMAS.
NIVEL INTERMEDIO: ALEMÁN.
SEPTIEMBRE 2008.**

Apellidos y nombre.	
Centro.	Fecha.
Leer. Puntuación final	

Prüfungsanweisungen

In diesem Heft finden Sie Übungen zum Leseverständnis.

Mittels der Antworten auf diese Fragen werden Ihre Kenntnisse in der Sprachfertigkeit des Leseverständnisses für die Mittelstufe beurteilt.

Vor der korrekten Beantwortung der Prüfungsaufgaben zum Leseverständnis lesen Sie bitte zunächst ausführlich den Text, bevor Sie mit den Antworten beginnen.

Zur Beantwortung der Prüfungsfragen wählen Sie aus den vorgegebenen Antworten die korrekte aus und kreisen Sie sie ein, wie im Beispiel. Es gibt immer nur eine korrekte Antwort unter den vier möglichen.

Beispiel:

Dies ist ein Examen zur Überprüfung der Sprachkenntnisse in.....

- a- Deutsch
- b- Französisch
- c- Englisch
- d- Italienisch

Falls Sie einen Fehler begehen oder denken, dass Sie sich geirrt haben, streichen Sie die falsche Antwort mit einem durch und machen Sie einen neuen Kreis um die korrekte Antwort.

Beispiel:

Dies ist ein Examen zur Überprüfung der Sprachkenntnisse in.....

- a- Deutsch
- b- Französisch
- c- Englisch
- d- Italienisch

Bei den offenen Fragen beantworten Sie diese auf **Deutsch**.

Nutzen Sie für alle Antworten einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber.

Schreiben Sie bitte nichts in die kleinen Felder rechts am Ende jeder Prüfungsaufgabe. Sie können den Text so oft lesen, wie Sie es für notwendig halten.

Zur Lösung der Prüfungsaufgaben haben Sie maximal 30 Minuten Zeit.

Leseverständnis.

Lesen Sie zunächst aufmerksam den Text.

Klimaschutz für Anfänger

Tipps zum Selbermachen

5 **Klimaschutz - darum sollen sich mal die großen Unternehmen kümmern, was kann ich alleine schon ausrichten... Einiges! Zumindest dann, wenn viele mitmachen. Wir haben für euch die ultimativen Klimaschutz-Tipps zusammengestellt. Ausprobieren erwünscht!**

In den USA "produziert" jeder Bürger, jede Bürgerin durchschnittlich 20 Tonnen CO₂ im Jahr - in Deutschland sind es etwa zehn Tonnen. Doch die Erde verträgt eigentlich nur rund zwei Tonnen pro Person, Tendenz fallend. Umso wichtiger, dass jeder versucht, etwas für die Umwelt zu tun.

10 **Mehr aufs Rad**

15 Radfahrer oder Fußgänger sind Umweltschützer. Autofahrer eher weniger, denn Autos sind in der Tat absolute "Großlieferanten" von CO₂... Fast ein Viertel aller Klimagase entfleuchen durch den Auspuff. Deutschland mischt dabei vorne mit: Hierzulande kommen auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner immerhin über 500 Pkws (in NRW 2006 = 544). Doch jeder Kilometer, den man nicht mit dem Auto fährt, spart rund 400 Gramm CO₂. Und wer immer so richtig fest aufs Gaspedal tritt, schleudert sogar noch mehr in die Luft. Wenn es mal nicht anders geht und eine Autofahrt sein muss, dann darauf achten, spritsparend und umweltschonend zu fahren. Tempo 120 lässt grüßen! Optimal sind Car-Sharing oder Fahr-gemeinschaften.

20 **Weniger fliegen**

25 So manch ein Politiker wollte uns den Spaß am Urlaub - zumindest an Flugreisen - nehmen... Tatsächlich kriegt die Umwelt das Husten, wenn man mal eben für drei Tage mit dem Billigflieger nach Rom oder London jettet... Berechnungen sagen, dass man für eine Tonne CO₂ immerhin 17.000 Kilometer mit der Bahn fahren, 7.000 Kilometer mit dem Auto unterwegs sein, aber nur 3.000 Kilometer fliegen kann. Besonders krass ist es bei kurzen Strecken: Fliegt eine Person von Düsseldorf nach München, so ist sie im Schnitt für 150 Kilo CO₂ verantwortlich. Fährt sie mit der Bahn, so sind es pro Person 30 Kilo. Also lieber mal besondere Spar-Aktionen nutzen und auf Schienen reisen!

Kein Stand-by

30 Das rote Licht leuchtet oder blinkt - und es frisst Strom... Und zwar ganz schön viel. Der Stand-by-Modus schluckt so viel, dass in Deutschland zwei Kraftwerke abgeschaltet werden könnten, wenn jeder die Geräte vollständig vom Netz nähme, wenn er sie gerade nicht braucht. Satt 14 Millionen Tonnen CO₂ könnten gespart werden! Beispiel Computer: Rund 70 Prozent des Stromes verbraucht ein PC stand-by. Besonders viel zieht sich der Bildschirm rein. Einfache Lösung: Es gibt Steckerleisten mit einer Extra-Schaltung, die lassen auch das rote Lämpchen erlöschen. Übrigens: Auch Ladegeräte (z.B. vom Handy) verbrauchen Strom, so lange sie eingesteckt sind!

Licht aus

40 Da geht ein Licht auf: Man ist abends eine Stunde nicht im Kinderzimmer, weil in der Küche zu Abend gegessen wird - doch das Licht brennt und brennt und brennt... Einfach ausschalten! Übrigens: Besonders pfiffig sind Energiesparlampen. Die haben ihren Namen verdient: Pro Jahr kann man 65 Kilo CO₂ einsparen, wenn man eine Glühbirne gegen diese Wunderleuchten austauscht. Sie saugen 80 Prozent weniger Strom und leben länger.

Öko essen

45 Dass Bio-Lebensmittel gesund sind, weiß inzwischen jeder. Doch sie sind auch super für die Umwelt. Denn: Öko-Bauern verbrauchen weniger Energie als konventionelle. Auch ein vegetarischer Tag zwischen-durch ist prima. Denn die Herstellung von Fleisch ist energieintensiver als die von Grünzeug. Und: Auf die Herkunft der Lebensmittel achten!
50 Wer Lebensmittel aus der Region kauft, macht's richtig. Denn was bringt es, wenn man zur Schule radelt, aber der Joghurt auf dem LKW locker durch ganz Europa kutschiert wird... Ach ja: Wer "öko" einkauft, kann auch "öko" nach Hause tragen und der Plastiktüte ade sagen!

Heizung runter

55 Es ist bullenwarm in der Bude, 24 Grad. Draußen ist es kalt, doch drinnen kann man's im T-Shirt gut aushalten. Wenn man die Heizung ein bisschen runterdreht, friert man in einer Strickjacke auch nicht - und spart Energie. Jedes Grad weniger macht rund sechs Prozent aus. Nachts reichen auch 17 oder 18 Grad, tagsüber, wenn man nicht da ist, auch. Übrigens: Besser kurz und kräftig lüften, als das Fenster die ganze Zeit auf Kipp zu lassen. Und: Die Heizung strahlt mehr Wärme ab, wenn nichts davor steht oder hängt.

60

Aus: <http://www.checked4you.de> - Das Online Jugend-Magazin der Verbraucherzentrale NRW

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen:

1. Welches Verkehrsmittel produziert am schnellsten eine Tonne CO₂ ?

- a. Auto.
- b. Fahrrad.
- c. Bahn.
- d. Flugzeug.

1	0	N
---	---	---

2. Ordnen Sie die im Text erwähnten Fahrzeuge von + bis - je nach ihrem umweltfreundlichen Charakter.

2	1	0	N
---	---	---	---

3. Es ist bullenwarm in der Bude, 24 Grad. Schreiben Sie den Satz noch einmal und ersetzen Sie das Wort „bullenwarm“ durch ein Synonym.

2	1	0	N
---	---	---	---

4. Was spart man, wenn man „sprintsparend“ fährt?:

- a. Strom
- b. Gas
- c. Benzin
- d. Kohle

1	0	N
---	---	---

5. Klimaschutz für Anfänger. Was genau ist das Thema des Textes ?

- a. Der Klimawandel.
- b. Klimaschutz einfach erklärt.
- c. Was die Politiker und Unternehmen tun für den Klimaschutz.
- d. Was jeder Bürger für den Klimaschutz und die Verringerung des CO₂ - Ausstosses tun kann.

1	0	N
---	---	---

6. „Das rote Licht leuchtet oder blinkt - und es frisst Strom... Und zwar ganz schön viel.“ Was würde passieren, wenn in Deutschland jeder seine technischen Geräte immer vollständig ausschalten würde statt sie im Stand-By-Modus zu lassen?

2	1	0	N
---	---	---	---

7. „Klimaschutz - darum sollen sich mal die großen Unternehmen kümmern, was kann ich alleine schon ausrichten... Einiges!“ Erklären Sie mit Hilfe dieses Satz die Struktur des Textes.

2	1	0	N
---	---	---	---

8. Welcher der folgenden Sätze ist keine Tatsache sondern eine Meinung des Autors?

- a. In den USA "produziert" jeder Bürger, jede Bürgerin durchschnittlich 20 Tonnen CO₂ im Jahr - in Deutschland sind es etwa zehn Tonnen.
- b. So manch ein Politiker wollte uns den Spaß am Urlaub - zumindest an Flugreisen - nehmen.
- c. Öko-Bauern verbrauchen weniger Energie als konventionelle.
- d. Wenn man die Heizung ein bisschen runterdreht, friert man in einer Strickjacke auch nicht - und spart Energie.

1	0	N
---	---	---

9. Schreiben Sie in kurz (maximal 2 Sätze) Ihre Meinung zu den genannten Tipps.

3	2	1	0	N
---	---	---	---	---

10. Um was für einen Text handelt es sich?

- a. Nachricht.
- b. Reportage.
- c. Kommentar.
- d. Werbeanzeige.

1	0	N
---	---	---